

RUNDSCHREIBEN

› NR. 16 VOM 21. DEZEMBER 2022



INHALT

1. Praxisindividueller Honorarverteilungsmaßstab ab 2023
2. vdek-Punktwert
3. Anhebung des Punktwertes für Zahnersatz und Zahnkronen für 2023
4. Neue Festzuschuss- und NEM-Beträge zur Abrechnung der Edelmetallkosten ab 01.01.2023
5. Erstbefüllung der elektronischen Patientenakte
6. 37. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z
7. Punktwertnachberechnungen
8. Punktwertübersichten I. Quartal 2023
9. Rückbelastung bzw. Nachvergütung fremder KZVen
10. News-Portal und Veranstaltungen der KZV Berlin
11. In eigener Sache: Erreichbarkeit vor und zwischen den Feiertagen



1. Praxisindividueller Honorarverteilungsmaßstab ab 2023

Ende Oktober hat der Deutsche Bundestag das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) beschlossen. Damit wird das Wachstum des Ausgabenvolumens für die Gesamtheit zahnärztlicher Leistungen ohne Zahnersatz auf höchstens die um 0,75 Prozentpunkte verminderte Grundlohnrate im Jahr 2023 sowie auf höchstens die um 1,5 Prozentpunkte verminderte Grundlohnrate in 2024 begrenzt. Gleiches gilt für die Punktwerte in 2023 und 2024. Dies entspricht der Wiedereinführung einer strikten Budgetierung. Lesen Sie hierzu auch unseren Kommentar vom 21.12.2022 im News-Portal unter: news.kzv-berlin.de

Folglich muss in 2023 und 2024 mit der Anwendung des praxisindividuellen Honorarverteilungsmaßstabes (HVM) gerechnet werden.

HVM für KCH, PAR und KB ab 01.01.2023

Ab 01.01.2023 betragen die Basisgrenzwerte für die Abrechnungsarten KCH, PAR und KB:

Wohnort-Primärkassen		Wohnort-Ersatzkassen	
Zahnärzte	100 Punkte	Zahnärzte	100 Punkte
Kieferorthopäden	44 Punkte	Kieferorthopäden	39 Punkte
MKG-/Oralchirurgen	231 Punkte	MKG-/Oralchirurgen	204 Punkte

Die Grenzwerttabellen finden Sie beigelegt in Anlage I, die Berechnungsbeispiele in Anlage II.

Von der Budgetierung **nicht** betroffene Leistungen:

- Individualprophylaxe und Früherkennung; hierzu zählen auch die BEMA-Positionen 174a/b
- BEMA-Positionen 107a, 151, 152a/b, 153a/b, 154, 155, 161a-f, 162a-f, 165, 171a/b, 172a/b, 173a/b, 182a/b
- Parodontitisbehandlung bei Patienten, bei denen ein Pflegegrad nach § 15 SGB XI, eine Eingliederungshilfe nach § 99 SGB IX vorliegt oder die zur vulnerablen Gruppe nach § 22a SGB V gehören

Weitere Informationen zum HVM

Den HVM-Rechner sowie Hinweise **zur Kennzeichnung der außerbudgetären PAR-Fälle in Ihrer Abrechnung** finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00156](#). Hier finden Sie auch nochmals die aktuellen Grenzwerte und Berechnungsbeispiele.

Wichtig: PAR-Behandlung bleibt Kassenleistung

Trotz gekürzter Mittel bleibt dennoch die gesamte PAR-Behandlung für alle anderen Patienten eine Kassenleistung. Die PAR-Behandlungsstrecke wird in den kommenden zwei Jahren also nicht zur Privatleistung, auch nicht teilweise.

Fragen zur PAR-Abrechnung: Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de

HVM für KFO ab 01.01.2023

Bei Budgetüberschreitungen der Gesamtvergütungen/der für die kieferorthopädische Behandlung zur Verfügung stehenden Honorarvolumen je Krankenkasse – ohne Material- und Laborkosten – muss ab

01.01.2023 entsprechend eine quotierte Honorarberichtigung für die Berliner Versicherten der Wohnort-Primärkassen und der Wohnort-Ersatzkassen erfolgen.

Fragen zum HVM: Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
HVM	89004-133/-149	vertragswesen@kzv-berlin.de

2. vdek-Punktwert

Für den vdek gelten ab dem 01.01.2023 geänderte Punktwerte. Diese lauten:

Abrechnungsart	Punktwert
KCH/PAR/KB	1,1902 €
KFO	1,0588 €
IP/FU sowie 174a und 174b	1,3103 €
KCH-/PAR-unbudgetiert*	1,1989 €

*nach GKV-FinStG (siehe 1. Punkt dieses Rundschreibens)

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

3. Anhebung des Punktwertes für Zahnersatz und Zahnkronen für 2023

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und der GKV-Spitzenverband haben sich nach intensiv geführten Verhandlungen für das Jahr 2023 einvernehmlich auf eine Anhebung des Punktwertes für Zahnersatz und Zahnkronen um **3,45 Prozent** geeinigt. Entscheidend für diesen Erfolg waren zum einen die Daten aus dem Zahnärzte-Praxis-Panel (ZäPP); zum anderen sollte eine Auseinandersetzung vor dem Bundesschiedsamt vermieden werden. Für das Jahr 2023 entspricht die Steigerung des Punktwertes damit der Höhe der Grundlohnsummenentwicklung.

Durch die erhöhten Punktwerte steigen die Honorare in Deutschland für entsprechende Zahnersatzleistungen im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung. Der bundesweit geltende Punktwert erhöht sich demnach bei allen Heil- und Kostenplänen, die ab 01.01.2023 ausgestellt werden, auf 1,0389 Euro.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

4. Neue Festzuschuss- und NEM-Beträge zur Abrechnung der Edelmetallkosten ab 01.01.2023

Ab 01.01.2023 erfolgt die Anpassung der Beträge, die auf die ZE-Regelversorgung entfallen. Sobald uns die neuen Beträge vorliegen, informieren wir Sie umgehend.

Ebenfalls ab dem 01.01.2023 gelten neue Beträge für die NEM-Festzuschüsse je Zuschuss-Stufe pro Abrechnungseinheit. Diese werden zur Berechnung von ggf. vorhandenen Edelmetallmehrkosten benötigt.

	60 %	70 %	75 %	100 %
ab 01.01.2021	8,72 €	10,18 €	10,91 €	14,54 €
ab 01.01.2022	8,92 €	10,41 €	11,15 €	14,87 €
ab 01.01.2023	9,23 €	10,77 €	11,54 €	15,39 €

Vonseiten der Praxen besteht kein Handlungsbedarf, da die Softwareanbieter den neuen bundeseinheitlichen NEM-Preis automatisch in die Praxisverwaltungssysteme übernehmen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

5. Erstbefüllung der elektronischen Patientenakte

Den Beschluss des Bewertungsausschusses zur Einführung einer Leistung zur Unterstützung der Versicherten bei der erstmaligen Befüllung der elektronischen Patientenakte nach § 346 Abs. 3 (ePA) SGB V finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00522](#).

Der Beschluss zu den Leistungen der ePA1 und ePA2 tritt am 01.01.2023 in Kraft, die anderen redaktionellen Änderungen zu KCH- und ZE-BEMA-Nrn. treten rückwirkend zum 01.07.2022 in Kraft.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

6. 37. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z

Die unterschriebene 37. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00053](#) unter Downloads.

Sie enthält eine Sammlung von Themen:

- elektronisches Zahnbonusheft
- Erstbefüllung ePA
- Angabe der Zahnarzt Nummer in Überweisungsfällen und im Bundeszahnarztverzeichnis bei zahnärztlichen Leitern im MVZ
- elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Einführungsphase EBZ

7. Punktwertnachberechnungen

Auf der Quartalsabrechnung III/2022 finden Sie unter folgenden Schlüsselnummern die von der KZV Berlin vorgenommenen Punktwertnachberechnungen:

Schlüsselnummer 121: (Gutschrift)	PW-Nachberechnung eigene Kassen
Schlüsselnummer 123: (Gutschrift)	PW-Nachberechnung Fremdkassen

Bei diesen Krankenkassen wurde nachberechnet:

Krankenkasse	Nachberechnungszeitraum	Leistungen
Polizei Berlin	Jan. – März 2022 I. Quartal 2022	KB KCH, KFO
SVLFG	Jan. – Juli 2022 I. + II. Quartal 2022	PAR, KB KCH, KFO
Fremdkassen	2020, 2021, 2022	PAR, KB, KCH, KFO

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

8. Punktwertübersichten I. Quartal 2023

In den Anlagen III bis V erhalten Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das I. Quartal 2023. Diese können Sie auch auf unserer Website über den Webcode [W00327](#) einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

9. Rückbelastung bzw. Nachvergütung fremder KZVen

Die aufgrund von Rückforderungen und Nachvergütungen verschiedener KZVen erfolgten Nachberechnungen finden Sie auf der Quartalsabrechnung III/2022 unter folgenden Schlüsselnummern:

Schlüsselnummer	Abrechnungszeitraum	KZV-Bereiche
Gutschrift: 125 Lastschrift 225	Fremdkassenbudgetausgl. 2020	Baden-Württemberg, Niedersachsen, Saarland
Lastschrift 225	Fremdkassenausgleich PAR 2021	Niedersachsen*

Betroffen sind die Zahnärzte, die Versicherte aus den genannten KZV-Bereichen in diesem Zeitraum behandelt haben.

Die Vertrags- und Budgetlagen in den einzelnen KZVen sind unterschiedlich, weshalb wir Sie mit Rückzahlungs- bzw. Nachzahlungsbeträgen erst nach Anforderung durch die jeweilige Fremd-KZV be- und/oder entlasten.

Diese Rückbelastungen und Nachvergütungen liegen nicht im Verantwortungsbereich der KZV Berlin; sie resultieren aus Über- und Unterschreitungen der Vergütungsobergrenzen in diesen KZV-Bereichen.

*In Niedersachsen sehen die gesamtvertraglichen Regelungen bei den Ersatzkassen vor, dass die PAR-Abrechnungen (nur Altfälle mit einem Behandlungsbeginn vor dem 01.07.2021) pauschal um 0,2 % zu senken sind.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

10. News-Portal und Veranstaltungen der KZV Berlin

Aktuelle Informationen stellen wir Ihnen auch immer auf unserem News-Portal unter news.kzv-berlin.de zur Verfügung.

Verpassen Sie keine Veranstaltung der KZV Berlin!

Sämtliche Veranstaltungen, die die KZV Berlin anbietet, finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00049](#). Hier erhalten Sie alle Informationen zu Themen, Referenten und Anmeldemodalitäten.

Auch für das Praxispersonal bieten wir regelmäßig verschiedene Workshops an.

11. In eigener Sache: Erreichbarkeit vor und zwischen den Feiertagen

Bitte beachten Sie die eingeschränkte Erreichbarkeit:

- Am 23. und 30.12.2022 sind wir bis 13:00 Uhr erreichbar.
- Am 27., 28. und 29.12.2022 sind die Hotlines bis 15:00 Uhr erreichbar; das Haus ist zu den normalen Zeiten geöffnet.

Ab 02.01.2023 sind wir wieder zu den gewohnten Servicezeiten für Sie da.

Ein sehr bewegtes Jahr geht zu Ende.
Ihnen, Ihren Familien und Ihren Praxisteams wünschen wir
frohe und harmonische Weihnachtsfeiertage sowie
einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Vorstand, Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
werden Ihnen auch 2023 mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer
Karsten Geist
Dr. Jörg-Peter Husemann



Matthias Enter | Fotolia.com



ANLAGE

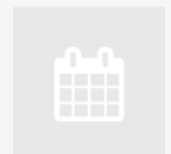
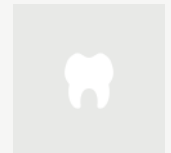
I. Grenzwerte ab 01.01.2023

II. Berechnungsbeispiele ab 01.01.2023

III. Punktwertübersicht Berlin I/23

IV. Punktwertübersicht Ersatzkassen I/23

V. Punktwertübersicht Fremde Wohnortkassen | Fremdkassen I/23



HVM für KCH, PAR und KBR

Berechnungsbeispiel Zahnärzte/-innen - Stand ab 01.01.2023

1. Ermitteln Sie die Anzahl der **KCH-Fälle** für die HVM-relevanten Kassen anhand der Grenzwerttabelle getrennt nach Berliner Versicherten der WOP-Primärkassen und WOP-Ersatzkassen. Für Einzelbehandler/-in: siehe Punkt 3

2. Nur für BAG, MVZ u. Einzelpraxen mit Ausbildungs-, Weiterbildungsassistenten/-innen sowie angestellten Zahnärzten/-innen!
Teilen Sie die KCH-Fälle durch die Behandlerzahl der oben genannten Behandler/-innen.

3. Entnehmen Sie der Tabelle den Durchschnittswert je Fall für die WOP-Primärkassen **und** WOP-Ersatzkassen. Entscheidend ist die Zeile, die sich mit der **Gesamtzahl der Fälle** deckt.

4. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Primärkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Primärkassen.
Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Ersatzkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Ersatzkassen.

5. Addieren Sie die beiden Ergebnisse aus Punkt 4 und Sie haben den Grenzwert in Punkten für Ihre Praxis.
Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen sind!

<u>Beispiel 1:</u> Einzelpraxis ohne Assistent/-in / ohne angest. Zahnarzt/-ärztin (= Praxisfaktor 1,0) 260 Fälle gesamt: davon 100 Fälle WOP-Primärkassen davon 160 Fälle WOP-Ersatzkassen	<u>Beispiel 2:</u> Berufsausübungsgemeinschaft Behandler/-innen (= Praxisfaktor 2,0) 520 Fälle gesamt: davon 200 Fälle WOP-Primärkassen davon 320 Fälle WOP-Ersatzkassen
Berechnung:	Berechnung: 520 Fälle entsprechen 260 Fällen je Praxisinhaber/-in (Fälle gesamt geteilt durch Praxisfaktor - hier $520 : 2 = 260$)
$100 * 110,77 + 160 * 110,77 = 28.800 \text{ Punkte (Grenzwert)}$	$200 * 110,77 + 320 * 110,77 = 57.600 \text{ Punkte (Grenzwert)}$

HVM für KCH, PAR und KBR Berechnungsbeispiel Chirurgen/-innen - Stand 01.01.2023

1. Ermitteln Sie die Anzahl der **KCH-Fälle** für die HVM-relevanten Kassen anhand der Grenzwerttabelle getrennt nach Berliner Versicherten der WOP-Primärkassen und WOP-Ersatzkassen. Für Einzelbehandler/-in: siehe Punkt 3
2. Nur für BAG, MVZ u. Einzelpraxen mit Ausbildungs-, Weiterbildungsassistenten/-innen sowie angestellten Zahnärzten/-innen!
Teilen Sie die KCH-Fälle durch die Behandlerzahl der oben genannten Behandler/-innen.
3. Entnehmen Sie der Tabelle den Durchschnittswert je Fall für die WOP-Primärkassen **und** WOP-Ersatzkassen. Entscheidend ist die Zeile, die sich mit der **Gesamtzahl der Fälle** deckt.
4. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Primärkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Primärkassen.
Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Ersatzkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Ersatzkassen.
5. Addieren Sie die beiden Ergebnisse aus Punkt 4 und Sie haben den Grenzwert in Punkten für Ihre Praxis.
Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen sind!

Beispiel 1: Einzelpraxis ohne Assistent/-in / ohne angest. Zahnarzt/-ärztin (= Praxisfaktor 1,0) 260 Fälle gesamt: davon 100 Fälle WOP-Primärkassen davon 160 Fälle WOP-Ersatzkassen	Beispiel 2: Berufsausübungsgemeinschaft Behandler/-innen (= Praxisfaktor 2,0) 520 Fälle gesamt: davon 200 Fälle WOP-Primärkassen davon 320 Fälle WOP-Ersatzkassen
Berechnung:	Berechnung: 520 Fälle entsprechen 260 Fällen je Praxisinhaber/-in (Fälle gesamt geteilt durch Praxisfaktor - hier $520 : 2 = 260$)
$100 * 255,88 + 160 * 225,97 = \mathbf{61.743 \text{ Punkte (Grenzwert)}}$	$200 * 255,88 + 320 * 225,97 = \mathbf{123.486 \text{ Punkte (Grenzwert)}}$

HVM für KCH, PAR und KBR Berechnungsbeispiel Kieferorthopäden/-innen - Stand 01.01.2023

1. Ermitteln Sie die Anzahl der **Fälle mit KCH/KFO-Begleitleistungen** für die HVM-relevanten Kassen anhand der Grenzwerttabelle getrennt nach Berliner Versicherten der WOP-Primärkassen und WOP-Ersatzkassen.

Für Einzelbehandler/-in: siehe Punkt 3

2. Nur für BAG, MVZ u. Einzelpraxen mit Ausbildungs-, Weiterbildungsassistenten/-innen sowie angestellten Zahnärzten/-innen!

Teilen Sie die o.g. Fälle durch die Behandlerzahl der oben genannten Behandler/-innen.

3. Entnehmen Sie der Tabelle den Durchschnittswert je Fall für die WOP-Primärkassen **und** WOP-Ersatzkassen. Entscheidend ist die Zeile, die sich mit der **Gesamtzahl der Fälle** deckt.

4. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Primärkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Primärkassen. Multiplizieren Sie den Durchschnitt je Fall (Ersatzkassen) mit Ihrer Fallzahl für die WOP-Ersatzkassen.

5. Addieren Sie die beiden Ergebnisse aus Punkt 4 und Sie haben den Grenzwert in Punkten für Ihre Praxis. Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen sind!

<u>Beispiel 1:</u> Einzelpraxis ohne Assistent/-in / ohne angest. Zahnarzt/-ärztin (= Praxisfaktor 1,0) 260 Fälle gesamt: davon 100 Fälle WOP-Primärkassen davon 160 Fälle WOP-Ersatzkassen	<u>Beispiel 2:</u> Berufsausübungsgemeinschaft Behandler/-innen (= Praxisfaktor 2,0) 520 Fälle gesamt: davon 200 Fälle WOP-Primärkassen davon 320 Fälle WOP-Ersatzkassen
Berechnung:	Berechnung: 520 Fälle entsprechen 260 Fällen je Praxisinhaber/-in (Fälle gesamt geteilt durch Praxisfaktor - hier $520 : 2 = 260$)
$100 * 43,83 + 160 * 38,85 = 10.599$ Punkte (Grenzwert)	$200 * 43,83 + 320 * 38,85 = 21.198$ Punkte (Grenzwert)

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2023
BERLIN (STAND: 20.12.2022)



Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1829	1,2851	1,0524	1,1829	1,0389	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1760	1,2784	1,0330	1,1760	1,0389	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1653	1,2729	1,0250	1,1653	1,0389	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	1,1706	1,2794	1,0356	1,1706	1,0389	KB 3,00 KFO 2,80
KNAPPSCHAFT >Regionalkennzeichen 95+97	1,1609	1,2834	1,0402	1,1609	1,0389	3,85
Ersatzkassen/vdek inklusive TK >Regionalkennzeichen 95+97	1,1902	1,3103	1,0588	1,1989	1,0389	KB 3,00 KFO 2,80
Sonstige Kostenträger	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	Knb/Pnb	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo, LAF	1,1829	1,2851	1,0524	1,1829	1,0389	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.					
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	1,3027	1,3894	1,1186	1,3027	1,1186	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	1,3027	1,3027	1,1186	1,3027	1,1186	3,00
Polizeipräsident in Berlin	1,1902	1,3103	1,0588	1,1989	1,0389	KB 3,00 KFO 2,80

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: 1,36 € für alle Abrechnungsarten
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	PAR/KB	KFO
AOK	3,85	3,85	3,85
BKK	3,95	3,95	3,95
IKK	3,95	3,95	3,95
KNAPPSCHAFT	3,85	3,85	3,85
SVLFG (LKK)	Gebühren der Deutschen Post AG		
vdek	für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		

ACHTUNG: Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten

im Praxis-Computer geändert am

geändert von

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2023
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 19.12.2022)



Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. **KFO: 1,0588** Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,0389**

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,1501	1,1948	1,1525	1,1831	1,1501	1,1995	1,1501	1,1948	1,1501	1,1948	1,1501	1,1948
05	Brandenburg	53	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080	1,1611	1,2080
09	Sachsen-Anhalt	54	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452	1,1460	1,2452
13	Schleswig-Holstein	36	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557	1,2015	1,2557
15	Hamburg	32	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2483	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2483	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2483	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2483	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2483	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2483
17	Niedersachsen	04	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315	1,1849	1,2315
30	Bremen	31	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166	1,1495	1,2166
34	Westfalen-Lippe	37	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544
40, 49	Nordrhein	13	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568
50	Thüringen	55	1,1638	1,2910	1,1569	1,2866	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831	1,1548	1,2831
51	Hessen	20	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777	1,2039	1,2777
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2441
72	Sachsen	56	1,1656	1,3083	1,1535	1,2946	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920	1,1523	1,2920
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,1922	1,2585	1,1915	1,2590	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585	1,1913	1,2585
83	Bayern	11	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251	1,1908	1,3251
93	Saarland	35	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451	1,1810	1,2451

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2023
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 19.12.2022)



Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,0524 – BKK 1,0330 – IKK 1,0250 – SVLFG 1,0356 – KNAPPSCHAFT 1,0402

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 1,0389**

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1978	1,2731	1,1948	1,2617	1,1926	1,2607	1,1956	1,2624	69, 74, 78, 80	1,1930	1,2597
04	Niedersachsen	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	21	1,1917	1,2478
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	62-65	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495
11	Bayern	1,1908	1,3066	1,1954	1,3325	1,1960	1,3273	1,2031	1,3714	84	1,1984	1,3331
13	Nordrhein	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	44	1,2015	1,3568
20	Hessen	1,2042	1,2781	1,2044	1,2786	1,2042	1,2783	1,2068	1,2841	55	1,2050	1,2805
31	Bremen	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	1,1817	1,2586	31	1,1817	1,2586
32	Hamburg	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2645	15	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1689	1,2645
32	SOZ Hamburg	1,1950	1,2645	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1832	1,2436	1,1769	1,2609	1,1536	1,2359	1,1601	1,2430	93	1,1785	1,2457
36	Schleswig-Holstein	1,2015	1,2879	1,2015	1,2879	1,2015	1,2879	1,2015	1,2591	13	1,2015	1,2591
37	Westfalen-Lippe	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	35	1,1980	1,2544
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1662	1,2100	1,1451	1,2025	1,1700	1,2600	1,1706	1,2794	01	1,1389	1,2059
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,1706	1,2600	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,1742	1,2365	1,1760	1,2318	1,1625	1,2824	1,1706	1,2794	07	1,1685	1,2346
54	Sachsen-Anhalt	1,1632	1,2729	1,1844	1,2963	1,1570	1,2723	1,1706	1,2794	10	1,1647	1,2759
55	Thüringen	1,2007	1,3476	1,1826	1,3196	1,1797	1,3050	1,1706	1,2794	60	1,1793	1,3100
56	Sachsen	1,2007	1,3476	1,1801	1,3198	1,1801	1,2772	1,1706	1,2794	77	1,1688	1,3100

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de